

## **Spende ermöglichte Kindern tollen Nachmittag auf dem Wohlder Erlebnishof**

### **Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein sucht Ehrenamtliche**

„Raus aus dem Alltag, das ist gerade für Menschen wichtig, die einen nahen Angehörigen verloren haben. Insbesondere für Kinder, die ganz anders trauern, als Erwachsene“, sagt Enken Landgrebe vom Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein in Kiel. Seit 20 Jahren begleitet der Verein Kinder, Jugendliche und deren Familien, wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist. In den Trauergruppen finden die Betroffenen mit Unterstützung von pädagogischen Fachkräften und vielen geschulten Ehrenamtlern ihren eigenen Weg durch die Trauer.

„Um Kräfte für den Trauerprozess zu schöpfen, braucht es aber immer auch eine Insel vom Alltag“, erklärt Landgrebe. Das kann beispielsweise ein Nachmittag auf dem Wohlder Erlebnishof sein, den eine Spende der Bioenergie Gettorf gemeinsam mit Agrarservice Lass (ASL) jetzt ermöglicht hat.

„Elf Familien haben teilgenommen, 20 Kinder und 14 Erwachsene, zusammen haben wir den Hof von Bärbel Müller in Wulfshagenerhütten besucht und richtig viel erlebt“, erzählt Landgrebe. Die Kinder hätten es genossen, Kontakt zu den vielen Tieren aufzunehmen, miteinander Seifenblasen zu machen oder mit den kleinen Treckern über das Gelände zu düsen.

Bei Kaffee, Kuchen und Saftschorle gab es für die Erwachsenen die Gelegenheit zum Austausch und Klönschnack. Zum Abschluss wurden noch Marshmallows und Stockbrot über dem Lagerfeuer gegrillt und gemeinsam Hotdogs gegessen.

Das Highlight des Tages war, zumindest für die Kinder, die komplizierte Abreise vom Hof. Ein kurzer aber heftiger Regenschauer konnte zwar niemanden die gute Laune vermiesen, setzte aber die Wiese, auf der die Fahrzeuge parkten, so unter Wasser, dass es die Autos alleine nicht mehr aus dem Schlamm schafften. Auf einem Bauernhof kein Problem, schnell rollte ein Trecker an, der die Fahrzeuge aus ihrer misslichen Lage befreite. Was für ein Erlebnis. „Das bleibt sicher nicht nur den Kindern lange im Gedächtnis. Können wir unsere Trauergruppen nicht immer hier machen?“, fragte ein Siebenjähriger und machte noch einmal deutlich, wie klasse alle den Nachmittag fanden.

„Wir freuen uns, dass wir den Kindern mit der Spende einen so tollen Nachmittag ermöglichen konnten“, sagen Martin Laß (ASL) und Juana Hoffmann (Bioenergie Gettorf) unisono. „Die Arbeit, die der Verein übernimmt, ist so wichtig und hilft vielen Menschen“, sagt Hoffmann. „Auch im nächsten Jahr werden wir einen Besuch auf dem Erlebnishof unterstützen“, verspricht Laß. „Das ist prima“, freut sich Landgrebe, denn seit 20 Jahren finanziert der Verein seine Arbeit ausschließlich aus Spenden.

Fünf Trauergruppen für Kinder von vier bis 13 Jahren, zu denen parallel Erwachsenengruppen angeboten werden, gibt es derzeit. Zusätzlich gibt es eine Jugendgruppe für 13- bis 18-Jährige und auch Einzelbegleitungen für Kinder und Jugendliche, die (noch) nicht mit ihrer Trauer in eine Gruppe wollen. Wer glaubt, dass es in den Trauergruppen immer nur trist zugeht, der irrt. „Wer der Trauer Raum gibt, der schafft Platz für das Lachen“, ist ein Leitsatz des Vereines.

„Bis zu elf Kinder sind in einer Gruppe, dazu kommen noch acht Ehrenamtliche“, sagt Landgrebe, die für die Ehrenamtskoordination da ist. „50 engagierte Ehrenamtliche sind derzeit im Team, wir brauchen aber dringend Verstärkung, um Wartelisten für Betroffene zu verhindern“. Wer sich dafür interessiert, muss mindestens 18 Jahre sein. „Im September starten wir mit neuen Schulungen, weil niemand unvorbereitet in eine Gruppe gehen soll.“ An Zeit müsse man als Ehrenamtler alle 14 Tage einen Nachmittag vier Stunden für die Trauergruppe investieren. Interessenten für das Ehrenamt können sich telefonisch (0431/58090562) bei Enken Landgrebe melden und sich auf der Internetseite

[www.trauernde-kinder-sh.de](http://www.trauernde-kinder-sh.de) informieren. Dort kann man auch mit Spenden die Arbeit des Vereins unterstützen.

**Bildtext:** Martin Laß (links) und Juana Hoffmann (rechts) übergeben die gemeinsame Spende von Agrarservice Lass und Bioenergie Gettorf an Enken Landgrebe vom Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein.